

Pressemitteilung



19. September 2007

Sinnlose Zerstörungswut nimmt Kindern Spielmöglichkeit

Bis zur Wiederherstellung des Kinderspielplatzes am Bürgerhausvorplatz durch den Baubetriebshof der Gemeinde Anröchte werden wohl einige Tage vergehen, an denen der Spielplatz nicht benutzbar ist. Am vergangenen Wochenende haben Vandalen die im Bereich der Wippe verbauten Fallschutzplatten aus dem Verlegebett gerissen und die Schmutzfängerkörbe aus dem benachbarten Springbrunnen mit extra mitgebrachtem Werkzeug ausgebaut.

Die üblen Zeitgenossen machen sich sicher keinerlei Gedanken über die Verletzungen, die sich ein Kind zuziehen kann, wenn es beim Betreten der zur Zeit abgestellten Springbrunnenanlage in die ungesicherten Öffnungen tritt. Die Gemeinde Anröchte (Tel. 02947/888-112) und der Polizeibezirksdienst Anröchte (Tel. 02947/3341) nehmen Hinweise aus der Bevölkerung zu den angerichteten Schäden entgegen. Die Beseitigung der Schäden kostet den Steuerzahler ca. 500 €. Für sich genommen ist der Schaden sicherlich nicht hoch. Rechnet man jedoch die im Laufe eines Jahres angefallenen Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen zusammen, ergeben sich Beträge, mit denen die Gemeinde sinnvollere Projekte z.B. im Bereich der Jugendarbeit durchführen könnte.

V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de

PM_Vandalismus_Bürgerhausspielplatz